



➔ **Gemeinderat**

GZ: 07/2021

Ggst.: Protokoll über die Gemeinderatssitzung
vom 16. September 2021.

Bearbeiter: Gerhard Kern

Tel.: 03476/2205

Fax: 03476/2205/6

E-Mail: gde@halbenrain.gv.at

PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung vom 16. September 2021 mit dem Beginn um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Halbenrain in Halbenrain 220, 8492 Halbenrain.

Anwesend:

Bürgermeister Tschiggerl Dietmar Ing., Vizebürgermeister Tschiggerl Maximilian und Gemeindegassier Grafoner Georg.

Die Gemeinderäte:

Fischer Ingrid, Fischer Markus, Hasenhüttl-Posch Andrea, Jauschowitz Amina, Kern Helmut, Stacher Thomas, Tomory Balazs, Tschiggerl Theresia, Zwanzger Oliver.

Abwesend:

Gemeinderat Eibl Patrick, Gemeinderat Tschiggerl Harald und Gemeinderat Schnell Martin alle entschuldigt.

Die Gemeindebediensteten:

Kern Gerhard

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Fragestunde.
- 3.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 26. August 2021.
- 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Bedingungen für den Verkauf der Baugrundstücke beim „Oberen Bahnweg“ in der KG Halbenrain.

- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Standortverlegung des Feuerwehrhauses Oberpurkla im Zuge des geplanten Kreuzungsumbaus B66 und L259.
- 6.) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Entschädigung für die Mieter des Mietwohnhauses Halbenrain 140 für das Entgegenkommen während der Sanierungsmaßnahmen.
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über den Aufbau einer Druckluftanlage beim Gemeindetraktor Steyr 9094.
- 8.) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Vereinsförderung.
- 9.) Beratung und Beschlussfassung über die Implementierung eines Kindergemeinderates in Zusammenarbeit mit der Landentwicklung Steiermark.

Aufgrund des Dringlichkeitsantrages von Gemeinderätin Hasenhüttl-Posch Andrea wurde ein neuer Punkt mit der einstimmigen Zustimmung des Gemeinderates auf die Tagesordnung aufgenommen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 10.) wird als Tagesordnungspunkt 11.) festgelegt.

- 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Veröffentlichung der GR-Sitzungsprotokolle auf der Homepage der Marktgemeinde Halbenrain.

Aufgrund des Dringlichkeitsantrages von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl wurden vier neue Punkte mit der einstimmigen Zustimmung des Gemeinderates auf die Tagesordnung aufgenommen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 11.) wird als Tagesordnungspunkt 15.) festgelegt.

- 11.) Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung eines Vertreters und Ersatzvertreters in die Tourismuskommission Erlebnisregion Thermen & Vulkanland Steiermark mit Abänderung des Beschlusses vom 17.06.2021.
- 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung über die grundbücherliche Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage B69 „Bushaltestelle bei km 99,650“ – KG 66311 Halbenrain.
- 13.) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der Baubezirksleitung Südoststeiermark zwecks Querung der B66 bei km 50,740 im Gemeindegebiet Halbenrain.
- 14.) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung- und Verpflichtungserklärung für die Gewährung von Landeszuschüssen für Investitionsprojekte durch das Land Steiermark an die steirischen Gemeinden im

Rahmen des Kommunalinvestitionsgesetzes 2020.

15.) Berichte.

Erledigung

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Gemeinderäte und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest. Auf Grund der Anzahl der anwesenden Gemeinderäte ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu Punkt 2.1)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme vom Büro Pöchheim & Partner Baubetreuungs GmbH betreffend dem Kanalinspektion BA 101 der Firma Kanalservice Schischek e.U. zur Kenntnis.

Gemeinderat Kern Helmut fragt an, warum es zum Qualitätsvergleich der einzelnen Firmen nur Fotos gibt und keine Videos.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl erklärt, wenn Videos als Qualitätsnachweis seitens des Gemeinderates gefordert werden, muss man mit erheblichen Mehrkosten bei der Bauaufsicht rechnen, da eine die Videopräsentation durch das Büro Pöchheim bei einer GR-Sitzung hohe Kosten (Fahrkosten, Software etc.) verursacht.

Gemeinderat Thomas Stacher fragt an, ob die Firma Kanalservice Schischek von dieser Stellungnahme der Bauaufsicht in Kenntnis gesetzt wurde. Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl erklärt, dass die Firma Kanalservice Schischek von dieser Stellungnahme nicht in Kenntnis gesetzt wurde.

Gemeinderat Kern Helmut erkundigt sich, warum die Befahrung Qualitätsmängel aufweist und bei der Spülung die Qualität in Ordnung ist. Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl erklärt, dass vor allem die Kamera nicht dem Stand der Technik entspricht, wobei auch bei der Spülung Mängel aufgetreten sind.

Gemeinderat Tomory Balazs bemerkt, dass das Büro Pöchheim & Partner auch selbst nicht in der Lage sei, die erforderliche Daten an das Land zu liefern und sich auch eines Subunternehmens bedient.

zu Punkt 3)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl den einstimmigen Beschluss gefasst, dass auf die Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 26. August 2021 verzichtet wird. Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl das Protokoll einstimmig genehmigt und es wurde vom Schriftführer unterschrieben.

zu Punkt 4)

Bürgermeister Ing. Tschiggerl Dietmar bringt dem Gemeinderat einen

Kaufvertragsentwurf, den Vermessungsplan und die Kosten für die Aufschließung der Baugrundstücke beim „Oberen Bahnweg“ zur Kenntnis.

Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig den Kaufvertragsentwurf grundsätzlich angenommen. Es ist nur abzuklären, wenn der Erstkäufer das Haus verkauft, ob dann auch die Verpflichtung für 10 Jahre Hauptwohnsitz bestehen bleibt.

Auf Grund der vorliegenden Kostenaufstellung und des Angebotes der Firma Swietelsky für die Aufschließung (Kanal, Wasser, Strom, Glasfaser) hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Baugrundstücke „Oberer Bahnweg“ zu Preis von € 35,00 pro m² zu verkaufen.

zu Punkt 5)

Vor der Beratung zum Tagesordnungspunkt 5) begrüßt der Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl die Vertreter der freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla. Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl stellt den Antrag die GR-Sitzung für die Stellungnahme zum geplanten Kreuzungsumbau B66 & L259 zu unterbrechen.

Der Kommandant HBI Praßl Raimund bringt dem Gemeinderat einen Bericht über die Einsätze FF Oberpurkla und die Gefahrenstelle bei der Kreuzung B66 & L259 zur Kenntnis und bemerkt, sollte es zu einem Umbau der Kreuzung kommen und das derzeitige Feuerwehraus abgerissen werden, ist die Freiwillige Feuerwehr für einen Neubau des Rüsthauses bereit.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bedankt sich für die vielen geleisteten freiwilligen Stunden, sei es bei Unfällen, Unwettereinsätze etc. bei den Vertretern der FF Oberpurkla.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat die geplanten Verkehrsmaßnahmen bei der Kreuzung B66 & L259 anhand eines Planentwurfes zur Kenntnis.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl ist der Meinung, dass man über alle Fraktionen hinweg zu einem zielführenden Ergebnis für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer kommen soll.

Gemeinderätin Hasenhüttl-Posch Andrea ist für jegliche Information im Zusammenhang des Kreuzungsumbaus dankbar und sie würde einer Lösung zu Gunsten der Verkehrssicherheit unterstützen.

Gemeinderat Thomas Stacher ist für eine ergebnisoffene und transparente Lösung für die Verkehrssicherheit.

Die Gemeinderäte Amina Jauschowitz und Helmut Kern befürworten die Lösung Kreisverkehr.

Nachgehender Diskussion und Wortmeldungen anlässlich Abwägung einiger Standorte für eine eventuelle Standortverlegung des Feuerwehrauses Oberpurkla, stellt der Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl den Antrag, die GR-Sitzung wieder fortzuführen. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Auf Grund der von HBI Raimund Praßl vorgetragene Notwendigkeit, schnellstmöglich den Unfallhäufigkeitspunkt an der Kreuzung B66 & L259 zu entschärfen, stellt Vizebürgermeister Maximilian Tschiggerl den Antrag auf Bildung eines Ausschusses, der vom Gemeinderat mit der Aufgabe betraut wird, alle Möglichkeiten von baulichen Maßnahmen, unter anderem die Standortverlegung des Rüsthauses der FF Oberpurkla, bei Bau eines Kreisverkehrs, zu evaluieren und dem Gemeinderat zu berichten. Der Ausschuss soll aus sieben Personen bestehen, von jeder Fraktion eine Person sowie der Gemeindevorstand. Ziel des Ausschusses soll es sein, um für alle Beteiligten die beste Lösung zu finden.

Der Antrag von Vizebürgermeister Maximilian Tschiggerl wurde seitens des Gemeinderates einstimmig angenommen.

Der Fachausschuss Kreuzung Oberpurkla wurde mit nachstehenden Vertretern festgelegt:

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl
Vizebürgermeister Maximilian Tschiggerl
Gemeindekassier Georg Grafoner
Gemeinderat Thomas Stacher
Gemeinderätin Amina Jauschowetz
Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch
Gemeinderat Helmut Kern

zu Punkt 6)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, den Mietern des Mietwohnhauses Halbenrain 140 eine einmalige Entschädigung für das Entgegenkommen während der Sanierungsmaßnahmen in der Höhe von 50 % einer derzeitigen Monatsmiete zur gewähren.

zu Punkt 7)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat das Angebot über den Aufbau einer Druckluftanlage beim Gemeindefaktor Steyr 9094A zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, das Angebot der Firma Agrarunion Südost eGEN, Lagerhaus & Co.KG, Gosdorf 4, 8480 Mureck über den Aufbau einer Druckluftanlage beim Gemeindefaktor Steyr 9094A mit einem Gesamtpreis von € 3.600,00 exkl. MwSt. anzunehmen.

zu Punkt 8)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat das Schreiben vom SV Union Immo Company RB Halbenrain zwecks Unterstützung beim Ankauf einer neuen Tonanlage zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Installation der neuen Tonanlage

beim Sportplatz in Halbenrain mit einem einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 1.250,00 zu unterstützen.

zu Punkt 9)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bedankt sich für die fraktionsübergreifende Jugendarbeit im Zuge des Ferien(s)pass von Juli bis September 2021 bei der Gemeinderätin Ingrid Fischer und Gemeinderat Thomas Stacher für ihren Einsatz.

Gemeinderat Stacher Thomas bringt dem Gemeinderat das Angebot der Landentwicklung Steiermark zwecks Implementierung eines Kindergemeinderates zur Kenntnis.

Dieses Projekt umfasst 9 Workshops über einen Zeitraum von ca. 2 Jahren, wobei der Aufbau der Kinderbeteiligungsstruktur, der Aufbau des Kindergemeinderates, die Kindergemeinderatswahl mit Angelobung, die Entwicklung und Umsetzung von Projekten sowie der Übertritt in die Selbständigkeit die Aufgaben der Landentwicklung Steiermark sind. Die angeführten Leistungen umfassen ein Stundenausmaß von 152 Stunden.

Die Gesamtkosten betragen ca. € 16.000,00 aufgeteilt auf zwei Jahre wobei 50 % in Form von Bedarfszuweisungsmittel refundiert werden. Dieses Projekt soll im Frühjahr 2022 gestartet werden.

Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat über Antrag von Gemeinderat Stacher Thomas einstimmig das Angebot der Landentwicklung Steiermark angenommen.

zu Punkt 10)

Die Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch berichtet, dass viele Gemeinden die Gemeinderatssitzungsprotokolle auf der Gemeindehomepage präsentieren.

Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat über Antrag von Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch einstimmig beschlossen, die öffentlichen Gemeinderatssitzungsprotokolle nach deren Genehmigung auf die Homepage der Gemeinde zu stellen.

zu Punkt 11)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet über die Tourismussitzung am 13.09.2021 und den dortigen Gesprächen zwecks Entsendung eines Gemeindevertreters und Ersatzvertreters in die neue Tourismuskommission des neuen Tourismusverbandes. Auf Antrag des Bürgermeisters Ing. Dietmar Tschiggerl hat der Gemeinderat nachstehende Personen einstimmig in die Tourismuskommission entsandt:

Weiß Günter, 8492 Halbenrain, Hürth 25 als Vertreter und Vizebürgermeister **Maximilian Tschiggerl** als Ersatzvertreter.

zu Punkt 12)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig, die Verordnung über die grundbücherliche Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage B69 „Bushaltestelle bei km 99,650“ – KG 66311 Halbenrain beschlossen.

Die gegenständliche Verordnung ist dem Protokoll als Beilage A) angeschlossen.

zu Punkt 13)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat den Vertrag mit der Baubezirksleitung Südoststeiermark zwecks Querung der B66 bei km 50,740 im Gemeindegebiet Halbenrain für die Erweiterung der öffentlichen Ortswasserleitung zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig den gegenständlichen Vertrag angenommen.

zu Punkt 14)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Halbenrain hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig die Zustimmung- und Verpflichtungserklärung für die Gewährung von Landeszuschüssen für Investitionsprojekte durch das Land Steiermark an die steirischen Gemeinden im Rahmen des Kommunalinvestitionsgesetzes 2020 anzunehmen.

zu Punkt 15.1)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass die Wasserversorgungsleitungen in Richtung Dornau fertiggestellt ist und die Dichtheit nachgewiesen wurde. Die Hausanschlüsse sowie die Straßenquerung bei der Firma Decor Service werden in den nächsten Tagen fertiggestellt. Am heutigen Tag wurde eine Bauabschlussfeier mit der Dorfbevölkerung den Vertretern der Firma Swietelsky und den Gemeindevertretern abgehalten.

zu Punkt 15.2)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass die verkehrsrechtliche Verhandlung für den Geh- und Radwegbau Drauchen-Hürth im November 2021 stattfinden soll.

zu Punkt 15.3)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass die Corona-Impfquote im Bezirk Südoststeiermark nicht zufriedenstellend ist. Die Gemeinden werden angehalten entsprechende Initiativen (Impfbus, „Tag des langen Impfens“ etc.) zu starten.

zu Punkt 15.4)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass es im Pfarrkindergarten Halbenrain ein Personalproblem gibt, da eine geplante Operation einer Bediensteten verschoben wurde.

zu Punkt 15.5)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass die Firma HTL-Bau am 20.09.2021 mit der Straßensanierung in Hürth beginnt.

zu Punkt 15.6)

Gemeinderat Thomas Stacher berichtet über das Jugendbeteiligungsprojekt und den Gemeindeerlebnistag in der Marktgemeinde Halbenrain und bedankt sich beim Raphael Scheucher für die Unterstützung.

Am 30.09.2021 findet die Verleihung des Jugendinnovationspreises Südoststeiermark 2021 im Trauteum in Trautmannsdorf statt.

Ende: 22.30 Uhr